












1. Zusammenfassung und Trends

Akteur	Kurzübersicht	Trend
Koalition (CDU, CSU, SPD)	Mit Dr. Carsten Linnemann (MdB) rückt ein ausgewiesener wirtschaftsnaher Mittelstandspolitiker in den Fraktionsvorstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Derweil bleibt Marlene Mortler (MdB, CSU) Bundesdrogenbeauftragte. Sie will ihren Kampf gegen Tabak weiterführen.	
Opposition (B90/Die Grünen, FDP, Die Linke)	Die Opposition fokussiert sich in der Anfangszeit der großen Koalition auf übergeordnete und prominente Themen (z.B. Außen-, Fiskal- Migrationspolitik) sowie der personellen Aufstellung des Regierungsapparates. Tabakthemen spielen aktuell eine untergeordnete Rolle.	
Bundesrat, Bundesländer	Das Landgericht Berlin hat die Zulässigkeit sogenannter Stechkarten, die Warnhinweise auf Zigarettenpackungen verdecken, bestätigt. Es bleibt abzuwarten, ob der Gesetzgeber zu einer erneuten Änderung der TabakerzV ansetzt.	
Verwaltung	Während die deutsche Ministerialbürokratie noch in den Vorarbeiten zur nächsten Tabaksteuerregulierung steckt, spricht sich das britische Finanzministerium für eine eigene Steuerkategorie für HNB aus. UK orientiert sich dabei eher an den Regelungen für Tabak. Die USA, Russland und Spanien schlagen einen strikteren Kurs gegen Tabak ein. In Belgien wurde das Online-Verkaufsverbot bei E-Zigaretten bestätigt. Österreich sorgt mit der Abschaffung des Rauchverbotes für Negativschlagzeilen.	
Fachcommunity	Negative und gute Nachrichten halten sich die Waage – mit leicht positiver Tendenz. Zwar machten erneut kritische Studien gegen die E-Zigarette mobil, jedoch deckten Experten und Journalisten auch Schwächen in derlei Untersuchungen auf. Die Tabak-Branche setzt weiter auf Tabak und drängt aber mit Energie auf den Markt der Alternativ-Produkte.	
Medien	Die Medien berichten weiterhin mit eher negativer Tendenz zu Tabak-Themen. Kritische Stimmen zu unsachgemäßen E-Zigarettenstudien bleiben die Ausnahme.	
Legende Tendenzen in Relation zu den Zielen des BfTG.	 Sehr positiv (Belange werden berücksichtigt)  Positiv  Neutral, bzw. Trend ↑ oder ↓  Negativ  Sehr negativ (Krise)	

2. Meldungen

2.1. Bundesregierung und Bundesministerien, nachgelagerte Behörden

Datum: 06.03.2018, 24.02.2018

Meldung: Marlene Mortler (MdB, CSU) wird erneut das Amt der Bundesdrogenbeauftragten übernehmen. Mortler, die ein Tabakwerbeverbot befürwortet und weiter dafür kämpfen will, will sich neben der Tabak- und Alkoholprävention weiterhin gegen eine Legalisierung von Cannabis und neuen Phänomenen wie der Online-Sucht engagieren.

Quelle: aerztezeitung.de, stuttgarter-zeitung.de, nordbayern.de

2.2. Bundestag

Datum: 21.03.2018, 20.03.2018

Meldung: Dr. Carsten Linnemann (MdB, CDU), ist mit 91% zum stellvertretenden Vorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion gewählt worden. Der als wirtschaftsnah geltende Abgeordnete wird für die Themen Wirtschaft und Energie zuständig sein. Er will sich weiterhin für die Stärkung des Mittelstandes einsetzen, den er von der Politik vernachlässigt sieht.

Quelle: cducsu.de, westfalen-blatt.de

Datum: 17.03.2018, 16.03.2018

Meldung: Der Rechnungsprüfungsausschuss des Bundestags hat sich dem Rechnungshof angeschlossen und den neuen Finanzminister Olaf Scholz (SPD) aufgefordert, das Privileg der Tabakbranche, den Mitarbeitern Deputate zu stellen, kritisch zu überprüfen. Scholz soll bis April 2019 einen Bericht vorlegen. Der Rechnungshof verweist auf FCTC und Steuerausfälle von 171 Mio. €. Reemtsma und der DZV verteidigen die Deputate öffentlich.

Quelle: sueddeutsche.de, tagesschau.de, twitter.com, twitter.com, twitter.com

2.3. Bundesrat und Bundesländer

Datum: 21.03.2018, 20.03.2018

Meldung: Das Landgericht Berlin hat entschieden, dass Produktkarten in Zigarettenregalen die vorgeschriebenen Warnhinweise auf den Verpackungen überdecken dürften. Eine dagegen gerichtete Unterlassungsklage des Bundesverbandes der Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände (vzbv) gegen die Firma Dr. Eckert wurde abgewiesen. Es erläuterte, dass sich aus der TabakerzV nicht klar ergebe, ob diese auch für sogenannte Verkaufsmodalitäten gelte. DZV und BTWE sehen damit die gängige Praxis der Händler bestätigt.

Quelle: berlin.de, zigarettenverband.de, tabakwelt.de, dvn-online.net

2.4. Europa, EU und EU-Staaten

Datum: 23.03.2018, 20.03.2018, 19.03.2018, 17.03.2018, 15.03.2018

Meldung: Am 23. März endete die Anhörungsphase der Schweizer Regierung über die geplante Tabakwerberegulierung (Report 62). Der Entwurf ähnelt den deutschen Regelungen und soll auch im Internet gelten. Die Regierung will insgesamt HNB und E-Zigaretten den

23.03.2018

Tabak-Zigaretten nahezu gleichsetzen. Sie will das Verbot für nikotinhaltige E-Zigaretten zwar aufheben, E-Zigaretten und HNB sollen aber nicht mehr in geschlossenen öffentlichen Räumen genutzt und an Minderjährige verkauft werden dürfen. Gesundheits-NGOs und einzelne Politiker wollen ein komplettes Werbeverbot und starten nun eine Volksinitiative.

Die [Tabak-Lobby](#) macht massiv gegen die geplante Regulierung von HNB und E-Zigaretten mobil. Parallel berichtet das Verbrauchermagazin „[Schweizer Beobachter](#)“ kritisch und ausführlich über die Strategien der Tabak-Industrie.

Sucht Schweiz bewertet in einer [neuen Broschüre](#) u.a. die Risiken durch HNB und E-Zigarette. Während bei der E-Zigarette der Gateway-Effekt unterstellt wird, sollen bei IQOS und glo anders als von den Herstellern angegeben Rauchpartikel entstehen (Pyrolyse). JTIs Hybrid-Gerät Ploom wird im Vergleich positiver beurteilt.

Quelle: [luzernerzeitung.ch](#), [nzz.ch](#), [20min.ch](#), [20min.ch](#), [suchtschweiz.ch](#)

Datum: 22.03.2018, 20.03.2018, 11.03.2018

Meldung: Die Regierungsfractionen von ÖVP und FPÖ haben das geplante Rauchverbot gekippt. Dafür führt die Regierung ein Verkaufsverbot an Minderjährige sowie ein Rauchverbot in Autos bei Anwesenheit Heranwachsender ein. Die FPÖ signalisiert nun ihr Einlenken, wenn das laufende Volksbegehren 900.000 Stimmen erreicht. Gesundheits-NGOs mobilisieren derweil immer mehr Menschen mit ihrer Tabak-Aufklärung: Bislang sind 545.000 Stimmen gesammelt. Zudem regt sich in der ÖVP Kritik an der Einfrierung der Tabaksteuer.

[Österreichs Verfassungsgerichtshof](#) hingegen hat das Konsumverbot für Shishas in der Gastronomie bestätigt.

Quelle: [tagesschau.de](#), [n-tv.de](#), [abendzeitung.de](#), [finanzen.net](#), [krone.at](#), [diepresse.com](#), [kurier.at](#), [oe24.at](#), [krone.at](#), [derstandard.at](#), [ots.at](#), [news.at](#), [sn.at](#), [salzburg24.at](#)

Datum: 20.03.2018

Meldung: Das britische Finanzministerium hat das [Ergebnis einer Befragung](#) zur steuerrechtlichen Handhabung von HNB vorgelegt. Antworten kamen u.a. von Gesundheits-NGOs, Tabak-Branche sowie Verbänden. Zwei Drittel sprechen sich für eine eigene Steuerkategorie für HNB aus, dem sich das Ministerium anschließt (S. 4). Das Ministerium spricht sich dagegen aus, HNB als rauchlosen Tabak zu deklarieren (S. 7). Es erwägt, die Steuerhöhe wie bei konventionellem Tabak – ohne Berücksichtigung der Risikoreduzierung – zu veranschlagen.

Quelle: [gov.uk](#)

Datum: 20.03.2018, 18.03.2018, 16.03.2018, 15.03.2018

Meldung: Die US-Aufsichtsbehörde FDA beginnt mit Vorarbeiten zur Nikotin-Regulierung bei Tabak. Bis Mitte Juni können Stellungnahmen eingereicht werden. Die FDA will mit der Nikotin-Absenkung – um bis zu 80% – das Suchtpotenzial von Zigaretten reduzieren und sie weniger attraktiv für Tabak-Einsteiger machen. Die Behörde ist an Hinweisen über die Vorzüge einer Nikotin-Reduzierung auf 0,3, 0,4 und 0,5 mg Nikotin/g Tabak interessiert (S. 9). Die FDA startete zudem eine Untersuchung über die Wirkung von Aromen, inklusive Menthol, zu der Stakeholder Statements abgeben können. Sie erwägt ferner, ihren Regulierungsansatz für Nikotinersatzpräparate zu überarbeiten.

[Experten](#) wie Prof. Linda Bauld (Universität Stirling) und Prof. Robert West (University College London) kritisieren das Vorhaben. [Dr. Ute Mons](#) (DKFZ) sieht Potenzial in dem Vorhaben, sieht aber auch Schwächen.

Derweil ergibt eine Studie der US-Gesundheitsbehörde CDC, dass 2016 80% der Jugendlichen E-Zigarettenwerbung ausgesetzt seien. Das sei ein Anstieg von 13% im Vergleich zu 2014. Die Autoren kritisieren den Befund. Ihnen zufolge senkt Werbung die Risikowahrnehmung. Zudem kämen die Werbe-Strategien der Tabak-Industrie zum Einsatz.

Quelle: fda.gov, federalregister.gov, cdc.gov, globalnews.ca, acsh.org, chicagotribune.com, politico.com, dailystar.co.uk, wsbradio.com, medpagetoday.com, journalnow.com, us-news.com, spiegel.de, fitforfun.de, regenbogen.de

Datum: 16.03.2018

Meldung: Das britische Unterhaus befasst sich mit einem neuen [Gesetzesvorschlag](#), welches eine Ausnahme der E-Zigarette von TPD2 vorsieht. Der Entwurf wurde von [Sir Christopher Chope](#) (Conservative Party) eingebracht und nicht von seiner Fraktion ([Private Members' Bill](#)). Der Entwurf soll am 27. April erneut beraten werden.

Quelle: fpa.net, vapingpost.com, hansard.parliament.uk

Datum: 16.03.2018, 13.03.2018, 01.03.2018

Meldung: Russland will die E-Zigarette künftig anders als Zigaretten und Tabak regulieren. Die Regierung will damit dem Rat von Gesundheitsexperten folgen, die ihr eine Regulierung in Abhängigkeit zum Risiko empfohlen haben. Laut Industrieminister Denis Manturov will die Regierung Rauchern die E-Zigarette und HNB als Hilfe zum Tabak-Stopp empfehlen. Derzeit arbeitet die russische Regierung an einem neuen Tabakgesetz. Ersten Meldungen zufolge wird ein komplettes Verkaufsverbot an Russen ab dem Jahrgang 2014 erwogen.

Quelle: vapingpost.com, dailyvaper.com, kabeleins.de

Datum: 14.03.2018, 13.03.2018, 12.03.2018

Meldung: Der britische [National Health Service](#) führte am 14. März den sogenannten „No Smoking Day“ durch. Der Kampagnen-Tag sollte landesweit Raucher zum Tabak-Stopp animieren. Dabei wurde die E-Zigarette als eine Option zur Tabak-Entwöhnung vorgestellt. Regionale Gesundheitseinrichtungen sprachen sich aus diesem Anlass für das Dampfen aus.

Das [National Institute for Health and Care Excellence](#) (Nice) plant eine Richtlinie für Ärzte herauszugeben. Es will Mediziner auffordern, E-Zigaretten mit mehr Bedacht zu verschreiben/empfehlen, da ihre Sicherheit ungewiss sei.

Quelle: nhs.scot, sunderlandecho.com, dailymail.uk, loughboroughecho.net, strayfm.com

Datum: 12.03.2018, 11.03.2018

Meldung: Laut einer von PMI in Auftrag gegebenen Studie wird Schottland sein Ziel einer Raucherquote von 5% bis 2034 nicht erreichen, wenn sich die Zahl der Tabak-Abbrecher nicht deutlich erhöht. Schottland will dieses Jahr seine neue Tabak-Strategie vorstellen.

Quelle: scotsman.com, thetimes.co.uk

Datum: 13.03.2018, 12.03.2018

Meldung: Das Gesundheitsministerium der Balearen will das Rauchen auf überdachten Außenterrassen verbieten. Außerdem wird überlegt, das Rauchen in Sportstätten grundsätzlich zu verbieten, und in Autos, in denen Minderjährige oder Schwangere mitfahren.

Quelle: mallorcazeitung.es, we-love-mallorca.de

Datum: 12.03.2018

Meldung: Das oberste belgische Verwaltungsgericht hat das Verbot für den Online-Handel mit E-Zigaretten bestätigt. Das Gericht begründet den Schritt, mit dem Jugendschutz.

Quelle: brusselstimes.com

2.5. Fachcommunity

Datum: 19.03.2018

Meldung: Laut Untersuchungen von Prof. Theodore Friedman (Drew University) kann das Dampfen zu schweren Leberschäden (Fettleber) führen. Friedmans Team untersuchte dazu in einer dreimonatigen Studie die Auswirkungen von Liquid-Dampf auf Mäuse.

Auch Prof. Rubenstein (Universität von Kalifornien) warnt vor der E-Zigarette. Ihm zufolge sind bei dampfenden Jugendlichen risikobehaftete Stoffe nachweisbar wie bei Rauchern.

Quelle: eurekalert.org, sciencedaily.com, thesun.co.uk, dailyrecord.co.uk, publicnewsservice.org, pediatrics.org

Datum: 16.03.2018, 27.02.2018

Meldung: Laut einer von Cancer Research UK finanzierten Studie werden E-Zigaretten nur von sehr wenigen Nichtrauchern (4%) konsumiert, sondern vielmehr von Rauchern. Die Studie untermauert bisherige Untersuchungen, nach denen nur wenige Jugendlichen ohne Tabakerfahrung mit dem Dampfen starten.

Quelle: jahonline.org (Studie), cancerresearchuk.org, mdlinx.com

Datum: 16.03.2018, 15.03.2018, 14.03.2018

Meldung: Eine neue Studie von Prof. Soneji (Dartmouth College, Libanon) stützt erneut die Gateway-These. Zwar helfe die E-Zigarette Rauchern beim Tabak-Stopp, demgegenüber stünde ein Vielfaches an Jugendlichen, die über das Dampfen zum Tabak fänden. Das Studiendesign wird in deutschen und österreichischen Medien kritisiert. Selbst Dr. Ute Mons

(DKFZ) und Prof. Dr. Reiner Hanewinkel (IFT Nord) sowie internationale Experten wie [Prof. Peter Hajek](#) und [Dr. Lion Shabab](#) beanstanden Sonejis Aussagen.

Quelle: [journals.plos.org](#) (Studie), [medpagetoday.com](#), [bloomberg.com](#), [medicalnewstoday.com](#), [fortune.com](#), [zeit.de](#), [science.orf.at](#), [derstandard.de](#)

Datum: 18.03.2018, 13.03.2018

Meldung: Dr. Prue Talbot (Universität von Kalifornien) und Kollegen monieren, iQOS-Nutzer würden mit einer höheren Anzahl von „Zügen“ die begrenzte Nutzungsdauer ausgleichen – und nähmen somit mehr Inhalat auf. Zudem seien Verkohlungen feststellbar, die umso größer ausfielen, wenn das Gerät nicht nach jeder Nutzung gesäubert werde. Auch könne der Kunststofffilter schmelzen. Die Risikoreduzierung sei geringer als von PMI ausgewiesen. „iQOS is not strictly a ‚heat not burn‘ tobacco product“, so die Autoren. PMI moniert die Studie, insbesondere die Aussagen zum Schmelzen der Filter.

Weitere kritische Stimmen stützen Talbots Ansatz ([Beispiel](#)).

Quelle: [tobaccocontrol.bmj.com](#), [theguardian.com](#)

Datum: 12.03.2018, 11.03.2019

Meldung: Dampfende Heranwachsende weisen laut Katherine East (King’s College London) eine zwölfmal höhere Wahrscheinlichkeit auf, mit dem Tabakkonsum zu beginnen, als Abstinente. Ferner würden Raucher eher E-Zigaretten konsumieren. Dampfen Freunde, erhöht das die Wahrscheinlichkeit des E-Zigarettenkonsums. Rauchen die Eltern führt das die (bei älteren Jugendlichen) eher zum Tabak-Konsum.

Eine neue [Meta-Studie](#) hinterfragt die positiven Effekte der E-Zigarette. Laut den 800 ausgewerteten Studien bestehen weiterhin Gesundheitsrisiken. Zudem würden langfristig nicht nur Raucher angesprochen, sondern auch Nichtraucher zum Nikotinkonsum geführt.

Quelle: [jahonline.org](#) (Studie), [dailymail.co.uk](#), [thetimes.co.uk](#), [medicalnewsbulletin.com](#)

2.6. Nikotin-Gegner und NGOs

Datum: März

Meldung: Seit Beginn der vom Robert Koch Institut durchgeführten [Studie zur Kindergesundheit](#) (KiGGS) ist der Anteil der 11- bis 17-Jährigen, die rauchen, von 21,4% (2003 - 2006) auf 7,2 % (2014 - 2017) zurückgegangen. Bei der Tabakpräventionspolitik in Deutschland sehen die Autoren – trotz dieser beachtlichen Fortschritte – noch Verbesserungspotenzial, z.B. bei Besteuerung oder Werbeverböten. E-Zigaretten wurden nicht betrachtet.

Quelle: [kiggs-studie.de](#)

Datum: 12.03.2018, 11.03.2018

Meldung: Die WHO hat auf der [17. Konferenz zur Tabakkontrolle](#) eine [Richtlinie](#) zur Schaffung ausreichender Labor-Kapazitäten zur Tabak-Analyse vorgestellt. Ferner kündigte die WHO die Gründung einer weltweiten Initiative zur Tabak-Kontrolle an: STOP (Stopping Tobacco Organisations and Products) soll die Aktivitäten der Tabak-Konzerne „aggressiv“ be-

gleiten und darüber aufklären. Zudem forderte die WHO dazu auf, nicht mit der von PMI geförderten Stiftung Foundation for a Smoke-Free World (Report 56) zu kooperieren.

Quelle: who.int, newvision.co.ug, jagranjosh.com, orf.at

2.7. Tabakwirtschaft und Wettbewerb

Datum: 17.03.2018, 16.03.2018

Meldung: JTI will die russische Tabak-Firma Donskoy Tabak übernehmen. Damit wächst sein Marktanteil in Russland auf 40% an. Der Konzern will mit dem Ausbau die Verluste im Heimatmarkt – u.a. wegen des Erfolgs von IQOS – kompensieren.

Quelle: nikkei.com, reuters.com, japantimes.co.jp, ft.com

Datum: 16.03.2018

Meldung: Baek Bok-in, CEO des südkoreanischen Tabak-Konzern KT&G, ist für eine weitere Amtszeit bestätigt worden. Er steht für eine offensive Expansionspolitik und hat den Einstieg in den HNB-Markt stark gefördert. Baek will weiter in Auslandsmärkten expandieren.

Quelle: koreatimes.co.kr

Datum: 16.03.2018, 14.03.2018

Meldung: Analysten beobachten eine Stagnation des E-Zigarettenhandels im Referenzmarkt UK. PMI und BAT machen dafür den Wunsch der Konsumenten nach neuen Produkten, der nicht von der aktuellen Gerätegeneration bedient werden könne, sowie Informationsdefizite auf der Verbraucherseite verantwortlich. Die Tabak-Firmen präsentieren ihre Zigaretten-Alternativen als Ausstiegs-Hilfe für Raucher und sehen hier weiterhin Wachstumspotenziale.

BAT konnte im vergangenen Jahr ein Umsatzplus von fast 38% auf 20,3 Mrd. £ erwirtschaften. BAT konnte den sinkenden Zigaretten-Absatz mit Preiserhöhungen entgegenwirken.

Quelle: ft.com, finanztrends.info

Datum: 14.03.2018

Meldung: Erneut wird in den Medien der Snus-Konsum im Profisport thematisiert (Report 65). Sportler nutzen den Tabak zur Leistungssteigerung. Die Welt-Anti-Doping-Agentur Wada hat Snus mittlerweile auf die Beobachtungsliste gesetzt.

Quelle: hna.de

Datum: 16.03.2018, 13.03.2018

Meldung: Reemtsma führt zum April die E-Zigarette Myblu in Deutschland ein (Report 68). Das Traditionsunternehmen erklärt den Schritt mit der wachsenden Kundennachfrage nach Alternativen zu Tabak-Zigaretten. Reemtsma will aber weiterhin an Tabak festhalten. In den USA bereinigt die Konzernmutter Imperial sein Portfolio und trennt sich vom sogenannten OTS-Geschäft, um Ressourcen für das E-Zigaretten-geschäft freizumachen.

Auch PMI setzt weiter auf die Tabak-Zigarette, wie der Konzern Investoren wissen lässt. In den USA werden derzeit neue Produkte und Verpackungen entwickelt sowie eine neue Marlboro-Zigarette (Marlboro Black Label) getestet. IQOS hat in Japan mittlerweile einen Anteil von 16% erreicht. PMI baut dessen Produktion weltweit sichtbar aus.

Quelle: reemtsma.com, smokersplanet.de, fool.de, sz-online.de

3. Termine

Chronologische Reihenfolge. Politisch relevante Termine werden **rot** markiert.

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
April	„VApril“ (Monats-Kampagne der brit. E-Zigarettenbranche)	UK Vaping Industry Association	Großbritannien	talkingretail.com
04.04.2018	Ende Volksbegehren für striktes Rauchverbot	Initiative „Don't Smoke“	Österreich	tagesschau.de
18./19.04.2018	BDTA-Mitgliederversammlung	BDTA	Dresden	bdta.de
19.04.2018	Workshop zu Track&Trace	EU-Kommission	k.A.	ec.europa.eu
20.-22.04.2018	VaporFair	Messe	Frankfurt a.M.	shishamesse.de
22.04.2018	SPD-Bundesparteitag	SPD	Wiesbaden	spd.de
23.04.2018	Veranstaltung zur E-Zigarette	BfTG, Egarage	Berlin	tabakfreiergenuss.org
24.04.2018	Frühjahrsempfang	Junge Union	Berlin	junge-union.de
27.04.2018	2. Lesung „HC Bill 59“ Ausnahme E-Zigarette von TPD2	Britisches Parlament (Unterhaus)	London	parliament.uk
05.06.05.2018	Hall of Vape	Messe	Stuttgart	the-hall-of-vape.de
12./13.05.2018	FDP-Bundesparteitag	FDP	Berlin	fdp.de
05.06.2018	Spargelfahrt	Seeheimer Kreis	Berlin	seeheimer-kreis.de
31.05.2018	Weltnichtrauchertag	WHO	weltweit	who.int
25.6.-06.07.2018	Summer Academy on Risk Assessment and Risk Communication	BfR	Berlin	bfr.bund.de
21.-23.09.2018	InterTabac	Messe Dortmund	Dortmund	intertabac.de
14.10.2018	Landtagswahl Bayern (unter Vorbehalt)	Bayerische Staatsregierung	Bayern	bayern.de
28.11.-01.12.2018	11th European Public Health Conference	EUPHA	Ljubljana (Slowenien)	ephconference.eu

Hinweis: Links werden i.d.R. als Hyperlinks oder Kurzlinks wiedergegeben.